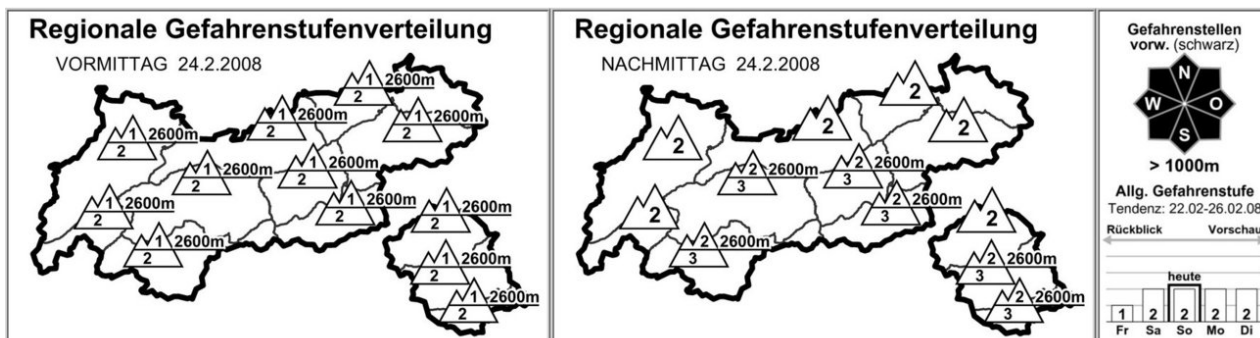


### Markanter Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf



### Beurteilung der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr hängt heute stark von der Tageszeit ab. Während am frühen Vormittag allgemein günstige Verhältnisse bei geringer Lawinengefahr herrschen, steigt die Gefahr durch die strahlungs- und temperaturbedingte Durchfeuchtung der Schneedecke rasch an und erreicht am späten Vormittag unterhalb etwa 2600m zumindest in den Regionen mit schlechterem Schneedeckenaufbau, also den inneralpineren Regionen sowie im südlichen Osttirol die Stufe 3. Es ist anfangs aus extrem steilen O-exponierten Hängen, im Tagesverlauf dann zunehmend aus den übrigen sonnenbeschienenen Expositionen, in mittleren und hohen Lagen bis etwa 2600m hinauf in allen Expositionen mit spontanen Abgängen von nassen Lockerschneelawinen, vereinzelt auch Gleitschneelawinen zu rechnen. In den inneralpineren Regionen sowie im südlichen Osttirol können zudem aus Steilhängen der Expositionen NW über N bis O zwischen etwa 2100m und 2600m Schneebrettlawinen spontan abgehen. Vereinzelt können die spontanen Lawinenabgängen auch exponierte Verkehrswege gefährden.

### Schneedeckenaufbau

Über Nacht konnte sich in sehr steilen Hängen der Exposition SW über S bis SO ein zumeist tragfähiger Schmelzharschdeckel bilden. In den übrigen Expositionen ist dieser meist brüchig. Unterhalb dieses Deckels ist die Schneedecke zumindest unterhalb etwa 2600m verbreitet feucht bis nass. Gleitflächen für Schneebrettlawinen finden sich vor allem in den inneralpineren Regionen sowie im südlichen Osttirol in den Expositionen NW über N bis O oberhalb etwa 2100m. Ansonsten wird die Schneedecke oberflächlich derart feucht bzw. nass, dass diese oberflächlich instabil wird.

### Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Sonnenschein, blauer Himmel und außergewöhnlich milde Luft prägen das Bergwetter von der Zugspitze über die Zentralalpen bis zu den Dolomiten. Bis auf die hohen Berge der Silvretta ist Tauwetter zu erwarten, die Temperatur in 2000m 1 bis 8 Grad, in 3000m -1 bis +2 Grad. Schwacher bis mäßiger West- bis Südwestwind.

### Tendenz

Weiterhin tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Patrick Nairz

Lawinenwarndienst Tirol

kostenlos: +43(0)800 800 503

+43(0)512 581839 503

[lawine@tirol.gv.at](mailto:lawine@tirol.gv.at)

[www.lawine.at/tirol](http://www.lawine.at/tirol)